



Jahresbericht 2024

Alterszentrum Sunnmatte Kölliken

Altersheimverein Kölliken

Inhalt

Einleitung des Präsidenten

Bericht des Vorstandes

Der Geschäftsführer hat das Wort

Berichte der Geschäftsleitung

Das Sunnmatte Jahr in Bildern – Highlights 2024

Herzlichen Dank – unsere Mitarbeitenden

Zahlen und Fakten

Spenden

Verstorbene 2024

Führungsorgane

Finanzbericht

Impressum

Alterszentrum Sunnmatte Kölliken

Bahnhofstrasse 6

5742 Kölliken

062 737 49 49

sunnmatte.ch

Inhalt Gesamtverantwortung

Daniel Studer

Geschäftsführer Alterszentrum Sunnmatte

Bilder Texte Grafik

Gemäss Angaben

Gestaltung Text Bild Redaktion

LA Bild und Text Agentur – dgs gmbh

Einleitung des Präsidenten Von Neuerungen und Herausforderungen

Liebe Leserinnen und Leser

Am Dienstag, 2. April 2024, durften wir Daniel Studer als neuen Geschäftsführer im Alterszentrum herzlich willkommen heissen. Christian Müller, der zuvor als Geschäftsleiter ad Interim tätig war, hat sich zurückgezogen und freute sich darauf, neue Projekte in Angriff zu nehmen. Umso trauriger war die Nachricht, die uns im Dezember erreichte: Christian Müller ist verstorben. Wir bedauern diesen Verlust sehr und erinnern uns mit grosser Wertschätzung an seine engagierte Arbeit für unser Alterszentrum.

Daniel Studer hat die Leitung in einer Zeit des Wandels übernommen. Viele Strukturen müssen überarbeitet und an aktuelle Anforderungen angepasst werden. Die Administration wird neu organisiert, und auch die Pflege richtet sich zunehmend nach den Bedürfnissen einer älter werdenden Gesellschaft.

Als unser Altersheim vor 43 Jahren eröffnet wurde, betrug die durchschnittliche Lebenserwartung bei Frauen 77 Jahre, bei Männern 71. Heute sind es 86 bzw. 82 Jahre – ein deutlicher Anstieg. Damals gab es weder Internet noch Smartphones. Der Pflegeberuf war zwar geschätzt, wurde jedoch oft als eine Art „Liebesdienst“ gesehen. Heute ist die Pflege ein professioneller, anspruchsvoller Beruf, getragen von gut ausgebildetem Personal und unterstützt durch moderne Technik – und das ist gut so.

Doch wie wird es weitergehen? Ein Blick auf die aktuelle Geburtenstatistik des Bundes zeigt: Immer weniger Erwerbstätige

werden künftig für immer mehr ältere Menschen mit komplexeren Pflegebedürfnissen sorgen. Diese Herausforderung wird uns nur mit zusätzlicher technischer Unterstützung gelingen. Doch bei aller Digitalisierung gilt für uns weiterhin: Im Mittelpunkt steht der Mensch – mit allem, was ihn ausmacht: Denken, Fühlen, Spüren, Hoffen, Empfinden. Deshalb soll unser Alterszentrum Sunnmatte auch in Zukunft ein Zuhause bleiben, ein Ort der Geborgenheit und Fürsorge.



Auch in Sachen Energieeffizienz haben wir einen Schritt nach vorne gemacht: Im Herbst 2024 haben wir auf dem Dach der Alterswohnungen eine eigene Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Zudem sind wir im engen Austausch mit den Eigentümern der Alterswohnungen auf dem Gelände Breitenegg. Gemeinsam mit den Vermietern haben wir eine Absichtserklärung für mögliche Dienstleistungen wie Mahlzeiten-, Reinigungs- und Wäschereiservices unterzeichnet.

Roland Brauen
Präsident Altersheimverein

Sicht des Vorstandes

Aktiv in vielen Themen – Zeitnah Handeln, langfristig Planen

Werte Leserinnen und Leser

Für das abgelaufene Vereinsjahr 2024 hatte der Vorstand verschiedene Zielsetzungen. Einerseits sollten zusammen mit unserem neuen Geschäftsführer Daniel Studer die Führungsstrukturen konsolidiert und weiterentwickelt werden, andererseits ging es auch darum, teilweise bereits bekannte Schwachstellen und behördliche Pendenzen weiter konsequent zu bearbeiten.

Kurz- und langfristige Projekte

Schliesslich wurde auch begonnen, eine Vision für die zukünftigen Entwicklungen des Alterszentrums in verschiedenen Dimensionen zu entwickeln. Dabei geht es kurzfristig neben der permanenten Entwicklung und Anpassung der Pflegestandards für unsere Bewohnerinnen und Bewohner zum Beispiel auch um die Erhaltung und Weiterentwicklung von zeitgemässen Anstellungsverhältnissen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zu Letzteren gehören im erweiterten Sinn auch der Einsatz von zeitgemässen Hilfsmitteln bei der Arbeit, bspw. der Einsatz von modernen Pflegebetten oder die Nutzung einer zeitgemässen cloudbasierten Verwaltungssoftware.

Mittel- und langfristig steht u.a. die Integration der neuen Alterswohnungen im Breitenegg-Areal an, deren Baustart in absehbarer Zeit erfolgen wird. Dabei geht es vor allem um die Integration der

geplanten Prozessabläufe in den Betrieb bzw. die Betriebsabläufe des Altersheims. Auch die Bettenzahl in unserem Altersheim ist in verschiedener Hinsicht nicht optimal, weil zu klein. So ist es bspw. schwierig, mit unserer Betriebsgrösse Führungsstrukturen mit adäquaten Stellvertretungen zu implementieren, aus welcher eine stabilere Leistungserbringung resultiert. Auch Fixkosten können bei grösseren Betrieben regelmässig besser auf die Taxen umgelegt werden, was zu günstigeren Preisen für die Bewohnerinnen und Bewohner führt. Hier gilt es "Augen und Ohren" offenzuhalten, wenn sich Gelegenheiten zur Kooperation mit Altersheimen in der Umgebung ergeben.

Schliesslich ist es auch notwendig, periodisch zu überprüfen, ob die aktuelle Rechtsform als Verein auch wegen der stetig sinkenden Mitgliederzahl noch zeitgemäss ist und ob allenfalls Anpassungen nötig sind. Eine Arbeitsgruppe hat nach vorgängiger Rücksprache mit dem Gemeinderat ihre Arbeit dazu aufgenommen.

Finanziell solid...

Die Jahresrechnung 2024 zeigt, unter anderem wegen der sehr guten Auslastung, einen um rund TCHF 150 höheren Ertrag. Mit gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderten Personalkosten resultiert ein höherer Bruttogewinn. Der Sachaufwand ist hauptsächlich teuerungsbedingt um rund 9% angestiegen, weshalb das Betriebsergebnis rund TCHF 17 tiefer als im Vorjahr ausfällt. Alle betriebsnotwendigen Abschreibungen konnten vorgenommen werden. Die Alterswohnungen leisten dank einer guten Auslastung weiterhin einen stabilen Beitrag zum Vereinsergebnis.

Die Liquiditätssituation ist sehr gut, die Darlehensamortisation und -verzinsung an die Einwohnergemeinde Kölliken erfolgten wie vertraglich vereinbart.

... mit **Sondereffekten**

Einziges Wermutstropfen aus finanzieller Sicht ist die Erhöhung des Delkredere um fast TCHF 60. Ursache dafür ist u.a. eine durch einen bebeständeten Bewohner "verwüstete" Alterswohnung, welche nach dessen Auszug aufwendig saniert werden musste. Abklärungen der Haftungsfrage mit dem zuständigen Sozialdienst laufen, sind aber sehr langwierig und zeitaufwändig. Auch das Inkasso von ausstehenden Forderungen speziell bei den Sozialdiensten führt immer wieder zu nicht notwendigen Diskussionen.

Der Verein wird sich in Zukunft überlegen müssen, unter welchen Voraussetzungen auf Anfragen von Sozialdiensten in Notlagen geholfen wird, wenn in der Folge monatelang über die Vergütung von Aufwendungen verhandelt werden muss.

Insgesamt freut sich der Vorstand sehr darüber, auf ein stabiles und solides Jahr zurückblicken zu können. Er dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und die geleistete, hervorragende Arbeit. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an die Führungscrow.

Rolf Fäs

Vorstand Altersheimverein





Der Geschäftsführer hat das Wort Zeiten des Wandels

Werte Bewohnende, Angehörige,
Vereinsmitglieder, Mitarbeitende,
Freiwillige, Gäste und Freunde des
Alterszentrums Sunnmatte

Anfang April durfte ich die
Gesamtverantwortung in der Sunnmatte
übernehmen. Ich habe mich sehr auf diese
Aufgabe gefreut. Auch wenn diese
Positionen immer mit sehr viel
Verantwortung einhergeht. Meist trifft man
auf viele – einige überraschende,
unerwartete – Herausforderungen, und
zahlreiche Erwartungen werden an einen –
implizit und explizit – herangetragen.

Eine besondere Aufgabe

Mir gefällt die Schnittmenge, bzw. das
Spannungsfeld zwischen inhaltlicher Arbeit
und Management. Heutzutage sind Alters-
und Pflegezentren KMU's, welche es nach
betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu
führen gilt. Wir sind in Kölliken der grösste
Arbeitgeber und bieten über 80
Arbeitsplätze an, davon über 10
Ausbildungsplätze. Wir erzielen einen
Umsatz von gegen 7 Millionen Schweizer
Franken und sind ein wichtiger Partner und
Auftraggeber in der Gemeinde und in der
Region.

Dies ist der eine Teil, nur diese Sicht auf die
Funktion und Aufgabe eines
Alterszentrums greift aber zu kurz. Die
Sunnmatte ist eine der zentralen
Organisationen für das gesellschaftliche
und soziale Leben in der Gemeinde. Wir
sind der Ort für das Leben im Alter in
Kölliken. Wir führen ein öffentliches
Restaurant, welches an 365 Tagen im Jahr
geöffnet ist. Wir sind zentral, und wollen

Zentrum sein. Unsere Aufgabe ist ein Ort
des Lebens und des Wohlfühlens zu
schaffen. Dies ist der Anspruch den wir an
uns stellen, und der uns täglich antreibt.

Notwendiger Wandel

Nach der Einarbeitung haben sich einige
Themen aufgetan in der Sunnmatte.
Verschiedenes genügt heutigen, bzw.
höheren Ansprüchen nicht. Die
Versäumnisse der letzten Vergangenheit
zeigen sich allenthalben – an fehlenden
Strukturen und Prozessen, Ineffizienzen,
Fehlern, Unzulänglichkeiten, in die Jahre
gekommene Infrastruktur etc. Dies alles zu
verbessern ist eine Herkulesaufgabe und
nicht innert Kürze realisierbar.

**„Die einzige Konstante im
Universum ist die
Veränderung“**

Heraklit, griechischer Philosoph
(535-475 v. Chr.)

Was aber klar ist – Veränderungen sind
notwendig. Wir würdigen das vorhandene
Gute, und gehen die Schwachstellen an.
Wir sind unterwegs. Die grosse Aufgabe
und negative Rückmeldungen, was alles
versäumt wurde in den Vorjahren,
entmutigen uns nicht. Wir kommen voran.
Erfolge erreichen kann man aber nur mit
dem richtigen Team. Deshalb waren auch
in personeller Hinsicht Veränderungen
notwendig. Wir sind mit kompetenten und
engagierten Mitarbeitenden am Arbeiten,
und haben innert Kürze viele
Verbesserungen erzielt.

Sehen und lesen Sie den Jahresbericht durch und freuen Sie sich an den vielen Highlights, Neuerungen und Verbesserungen, welche im 2024 umgesetzt wurden. Es weht ein neuer Wind in der Sunnmatte.

Herzlichen Dank!

Ich danke allen bestens, die zum guten Gelingen in der Sunnmatte in 2024 beigetragen haben – dies sind ganz viele, und oft läuft man Gefahr, gewisse Personen und Gruppen zu vergessen. Aus diesem Grund gilt mein erster Dank allen Unerwähnten, den vielen im Hintergrund, die mit grossen und kleinen Taten unterstützen. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden, an das Führungsteam und die Geschäftsleitung, welche alle mit grossem Engagement tätig sind, ebenso wie auch an alle Freiwilligen und den Vorstand. Allen Bewohnenden und Angehörigen danke ich für das herzliche Miteinander und den konstruktiven Dialog. Ich danke den Verantwortlichen der Kirchen und der Gemeinde Kölliken, den Geschäftspartnern und Zuweisern, und allen weiteren Kontakten, die mit uns unterwegs sind, Gutes zu tun für unsere Bewohnenden.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Sunnmatte beleben und mitwirken, unser Alterszentrum weiter voranzubringen und zu einem lebenswerten Ort zu gestalten.

Daniel Studer

Geschäftsführer

Alterszentrum Sunnmatte Kölliken





Aus der Geschäftsleitung

Optimieren, verbessern und als Team wachsen

Das Jahr 2024 war ein bewegtes und turbulentes Jahr, das in vielerlei Hinsicht von Wandel und Veränderungen geprägt war.

Gastronomie

Wir haben unser Angebot in der Cafeteria überprüft und einige Änderungen vorgenommen. Neben der täglichen kulinarischen Verwöhnung haben wir verschiedene Events durchgeführt. Unser Ziel ist es, dass unser Restaurant ein Begegnungsort für Jung und Alt wird. Regelmässig findet der „Küchenstammtisch“ statt, bei dem unsere Bewohnenden die Möglichkeit haben, kulinarische Wünsche zu äussern sowie Lob und Kritik anzubringen. So können wir unser Angebot optimieren und noch besser auf Kunden eingehen.

Auch bei unseren angehenden Köchen gab es viele Veränderungen. Eine Lernende hat ihre Ausbildung als Köchin EFZ mit Bravour abgeschlossen. Danach hat sie bei uns eine Anstellung als Nachfolgerin des Kochs erhalten, der im Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Wir haben aktuell Lernende im zweiten und dritten Lehrjahr als Koch EFZ. Unsere Gastronomie legt grossen Wert darauf, gut bürgerliche Küche mit frischen, saisonalen und regionalen Lebensmitteln anzubieten. Das Angebot des Mahlzeitendienstes bietet Gelegenheit, Senioren in Kölliken und der unmittelbaren Umgebung zu unterstützen und kulinarisch zu verwöhnen

Reinigung

Im Bereich Reinigung haben wir unsere Einsatzpläne optimiert. Wir sind kontinuierlich dabei, die Checklisten und Arbeitsabläufe zu überarbeiten, neue zu erstellen und sie an den neuen Bildungsplan anzupassen. Seit August haben wir eine Lernende, welche die zweijährige Ausbildung zur Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA nach dem neusten Ausbildungsplan absolviert. Derzeit arbeiten wir an der Überarbeitung des bestehenden Reinigungskonzepts. Auch unsere Mitarbeiterinnen werden in ihre Aufgaben eingeführt und unterstützt.



Wäscherei

Im Bereich der Wäscherei haben einige organisatorische Veränderungen stattgefunden. Wir legen grossen Wert darauf, dass die Wäsche nach dem Waschen dem Besitzer frisch, wohlriechend und zeitnah zurückgebracht wird. Dazu haben wir die weitere Verarbeitung der Wäsche umstrukturiert und kontrollieren diese vor der Übergabe nochmals, um Verwechslungen auszuschliessen.

Um unsere gesetzten Ziele zu erreichen und stets auf Kurs zu bleiben, überprüfen wir kontinuierlich unsere Abläufe und Angebote in allen Bereichen der Hotellerie. Dabei ist es sehr wichtig, dass alle Mitarbeitenden einbezogen werden und bei Bedarf Unterstützung erhalten, damit sie sich mit den neuen Abläufen und der Organisation im Bereich identifizieren können. Wir sind auf einem guten Weg, unsere gesetzten Ziele gemeinsam schrittweise zu erreichen und als Einheit weiterzuwachsen.

Ljiljana Jovanovic
Leitung Hotellerie

Betreuung und Pflege – Vieles ist im Fluss

Das Jahr 2024 war für unser Unternehmen von grossen Fortschritten und positiven Veränderungen geprägt. Wir freuen uns, Ihnen die wichtigsten Entwicklungen und Erfolge des vergangenen Jahres vorstellen zu können.

Personalentwicklung

Im Laufe des Jahres haben wir unser Team durch die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt. Diese Erweiterung ermöglicht es uns, auf den Einsatz von Temporär Mitarbeitenden zu verzichten und nur in Notfällen auf externe Unterstützung zurückzugreifen. Durch diese Massnahme konnten wir die Kontinuität und Qualität unserer Pflegeleistungen weiter erhöhen.

Arbeitsabläufe und Arbeitszeiten

Wir haben unsere internen Abläufe umfassend analysiert und optimiert. Die Anpassung der Arbeitszeiten trägt dazu bei, dass unser Team flexibler und effizienter arbeiten kann. Diese Verbesserungen ermöglichen es uns, mehr Zeit in die Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu investieren und noch besser auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Investitionen in die Infrastruktur

Im Jahr 2024 haben wir in neue Pflegebetten und Nachttische für unsere Bewohnerinnen und Bewohner investiert. Diese Modernisierungen erhöhen den Komfort und tragen zu einer angenehmen Wohnatmosphäre bei. Unsere Bettenbelegung war im vergangenen Jahr erfreulich hoch.

Zudem konnten wir im vierten Obergeschoss zwei Ferienzimmer als Notfallzimmer einrichten, um kurzfristige Aufnahmen zu ermöglichen und flexibel auf dringende Anfragen reagieren zu können.

Flexible Ein- und Austrittszeiten

Um den individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner besser gerecht zu werden, haben wir die Ein- und Austrittszeiten flexibler gestaltet. Diese Massnahme erleichtert den Übergang und trägt zu einem angenehmen Aufenthalt bei.

Wir danken unserem engagierten Team für seinen unermüdlichen Einsatz und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für ihr Vertrauen. Gemeinsam blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen.



Heike Schär

Leitung Betreuung und Pflege

Das Sunnmatte Jahr in Bildern - Highlights 2024

Am 2. April 2024 startete Daniel Studer in der Sunnmatte als Nachfolger von Christian Müller. Die Interims Amtsdauer von Christian Müller hatte nahezu ein Jahr gedauert, während dieser Zeit konnte wieder Ruhe in die Sunnmatte einkehren und mehr Stabilität erzielt werden. Unter Daniel Studer soll dieser eingeschlagene Weg weitergeführt werden.



Ostern – Ostereier färben

Arbeitsbeginn neuer Geschäftsführer Daniel Studer



Der schönen Tradition folgend wurden auch dieses Jahr Ostereier gefärbt. Mit viel Leidenschaft und Einsatz schufen unseren Bewohnenden wunderbare Kreationen.



Erfolge in der Sunnmatte - Lehrabschlussfeier

Immer wieder ein ganz besonderer Moment ist die Lehrabschlussfeier. Lernende nach 2 oder 3 intensiven, abwechslungs- und lehrreichen Jahren in die Berufswelt zu entlassen ist jeweils ein emotionaler und sehr schöner Anlass.



Sri Lanka Kulinarik bezaubert





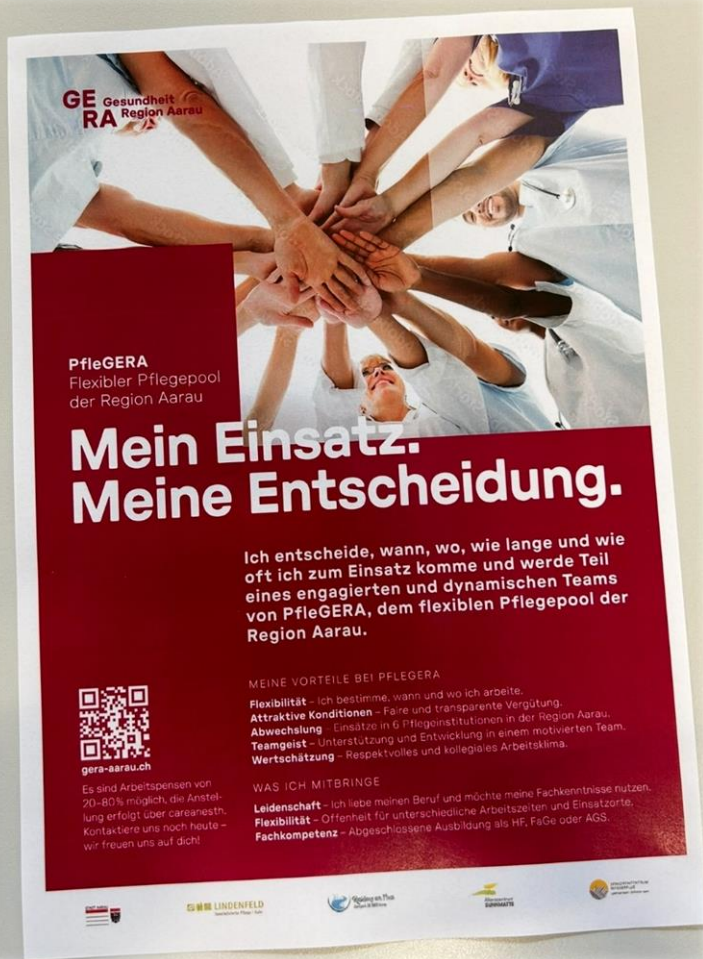
Die intensiven Düfte verzauberten den ganzen Tag die Sunnamatte – ein wunderbares Mittagsbuffet mit authentischen Gerichten aus Sri Lanka waren eines der gastronomischen Highlights des Jahres.

«Neue» Zimmer – neue Betten

Dass sich die Bewohnenden wohl fühlen ist für uns zentral – dazu trägt auch eine schöne, zeitgemässe Infrastruktur bei. Die renovationsbedürftigen Zimmer werden in neuer Aufmachung hergerichtet, allen Zimmern werden in Etappen mit neuen Betten bestückt. Die Sunnamatte wird laufend attraktiver.



«PfleGera» – Innovation in Kooperation



Fünf Institutionen aus dem Raum Aarau haben sich zusammen getan, um dem Fachkräftemangel im Pflegebereich zu entgegnen, und haben einen eigenen Mitarbeitenden Pool gegründet – einmalig im Kanton Aargau! «PfleGera» zeigt, dass miteinander zukunftsorientierte Lösungen möglich sind.



Sunnmatte Fest – 50ties & 60ties

Was für ein Fest – ein Tag lang wehte ein Hauch von 50ties & 60ties durch die Sunnmatte. Passender Sound und wunderbare amerikanische Autos aus jener Zeit, mit welchen gar als absolutes Highlight Ausfahrten möglich waren. Strahlende Gesichter überall!





Gutnachbarschaftlicher Kontakt

Gute Nachbarschaft ist wertvoll. Aus diesem Anlass traf sich der Vorstand mit den Verantwortlichen des Alterszentrums von Muhen zu einem Austausch. Nebst der Besprechung von aktuellen Themen durfte auch der gesellige Teil nicht fehlen.



Zukunftstag

Schülerinnen und Schülern näher zu bringen, was der Arbeitsalltag ihrer Eltern ist, darin besteht der Zweck des Zukunftstages. Wenn der Papa Geschäftsführer eines Alterszentrums ist, dann ergibt dies einen sehr vielfältigen und abwechslungsreichen Tag.



Sunnmatte «Wiehnachts-Stübli»



Damit die Angehörigen mit unseren Bewohnenden miteinander Weihnachten feiern können bei uns in der Sunnmatte, wurde das «Wiehnachts-Stübli» ins Leben gerufen. Das wunderbar geschmückte Stübli und das köstliche mehrgängige Mittagessen wurden überaus geschätzt – viele schöne gemeinsame weihnachtliche Momente wurden genossen.

Vorweihnachts-Spass-Tag

Man kann im Leben nicht genug gelacht haben. Heiter und lustig ging es am ersten Vorweihnachts-Spass-Tag zu und her. Selten so viel gelacht an einem Tag...



Herzlichen Dank!

Ohne ein grandioses Team wäre die Erfüllung unserer Aufgaben nicht möglich – ein riesiges Dankeschön allen unseren Mitarbeitenden!

Mitarbeitende Sunnmatte Kölliken

Stand 31. Dezember 2024

Bär Rahel
Bärtschi Barbara
Bernegger Ayla
Bolliger Rebekka
Bosnic Amila
Caetano Rodewald
Dakaj Elona
Dakaj Laurenta
Demiri Gjelmir
Di Girolamo Adriano
Di Grassi Anja
Fischer Fabio
Franjkovic Bernard
Frei Aira
Fuguet Giulia
Fuhrer Lucia
Gaetani Angelina
Galli Ariana
Gashi Lirije
Gasser Michaela
Gehrig Carmen
Gloor Daniela
Götschmann Nina
Greinus Sam
Gremaud Doris
Hasanbegovic Elma
Hürzeler Franz
Hürzeler Jacqueline
Jaeggi Tina
Jakob Mirjam
Jovanovic Ljiljana
Kahsay Salema
Kapita Lauralee
Kathiravelu Anantharajah
Kiefler Meron

Korhan Ilayda Naz
Kryezi Albulena
Lisser Dennler Maja
Lorenz Oksana
Manickam Thavarajah
Marmolejos Karina Paola
Martin Kristina
Moor Cornelia
Moradi Narges
Mosquera Osneis
Mulugeta Hishe Tenbit
Mustafoski Liridon
Nedjipi Gerda
Neuenschwander Christine
Neuenschwander Monique
Nistelberger Marianne
Ocaj Christine
Paulin Alessandro
Prinz Leandra
Ramundo Valeria
Ristic Bojana
Rupp Yvonne
Sakli Suzan
Schär Heike
Schwarzenbach Gabriella
Schweizer Brigitte
Seferi Besarta
Sejdini Medina
Selliah Navaneetharajah
Sequeiro Matos Maria Helena
Stalder Marianne
Stanimirovic Bogdana
Studer Daniel
Studer Edith
Süss Vanessa
Tengyaem Amy
Tiziani Mirko
Tomiczek Karin
Trösch Irina
Volpatti Alisha
Weiss Evelyne
Wernli Michelle
Xhemali Qendrese
Yosief Yordanos
Zosso Larissa

Unterstützen

Spenden

Spenden sind sehr willkommen und unterstützen uns, unsere Aufgabe bestmöglich wahrzunehmen.

Spenden zugunsten des Bewohnenden Fonds helfen uns, Anlässe oder Anschaffungen zu ermöglichen, welche unsere aktuellen Möglichkeiten übersteigen. Es ist das Plus, womit wir Besonderes bewerkstelligen können.

Wenn Sie mit unserer Arbeit oder unseren Dienstleistungen besonders zufrieden waren, nehmen wir auch gerne **Trinkgelder** zu Gunsten der Trinkgeldkasse für das Personal entgegen. Diese Beträge werden an alle Mitarbeitenden in gleichem Umfang ausbezahlt oder dienen für Mitarbeitenden Anlässe.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Unser Spendenkonto

Spenden / Bewohnenden Fonds

Postfinance

IBAN CH81 0900 0000 8512 8523 8

Zu Gunsten
Alterszentrum Sunnmatte Kölliken
Bahnhofstrasse 6
Kölliken



Wissenswertes

Zahlen und Fakten 2024

Ausbildung

Wir bilden aus

5 AGS Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA

4 Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ

2 Köchin / Koch EFZ

1 Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

1 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Dienstjubiläen

Wir sagen Dankeschön!

| | | |
|-------------------------|---------|----------|
| Cornelia Moor | Service | 5 Jahre |
| Vanessa Süss | Pflege | 5 Jahre |
| Qendrese Xhemali | Pflege | 5 Jahre |
| Doris Gremaud | Pflege | 10 Jahre |
| Navaneetharajah Selliah | Küche | 20 Jahre |

Bewohnende

Durchschnittsalter
86.9

Durchschnittliche Wohndauer
2.1 Jahre

Anzahl Eintritte 2024
52



Abschlüsse

Wir gratulieren herzlich!

Aira Frei
Larissa Zosso

Köchin EFZ
Fachfrau Gesundheit EFZ

«Wo immer ein Mensch ist,
gibt es eine Gelegenheit für
eine Freundlichkeit.»

Seneca



Wir gedenken

Verstorbene 2024

Winkler Alice
Haberstich Elisabeth
Hänni Gertrud
Lüscher-Wagner Anna
Stadelmann Margrit
Musa Michelina
Köbeli Hildegard
Hofmann Rosmarie
Hochuli Samuel
Maurer Elsa
Stark Armin Werner
Brudermann Lotti
Huertas José
Hitz Margrith
Baumann Willy
Christen Liselotte
Ammeter Ernst
Stählin Margaretha
Pally Bartolomeo

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.*

Christian Müller

Geschäftsführer a.i. 2024

Führungsorgane



Vorstand
Altersheimverein Kölliken

vlnr
Rolf Fäs
Frank Ammann
Dagmar Schenk
Roland Brauen
Markus Jörin
Rolf Hess

es fehlt
Mirjam Bossard



Geschäftsleitung

Alterszentrum Sunnmatte

vlnr

Ljiljana Jovanovic

Leitung Hotellerie

Daniel Studer

Geschäftsführer

Heike Schär

Leitung Betreuung und Pflege

Finanzbericht

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|------------------|------------------|
| Bilanz | | |
| Altersheimverein Kölliken, 5742 Kölliken | | |
| | per 31.12.2024 | |
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel | 1'075'326 | 704'120 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 468'130 | 481'121 |
| Delkredere | -120'000 | -62'000 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 23'010 | 40'682 |
| Vorräte und nicht fakturierte Leistungen | 53'482 | 53'482 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 28'530 | 46'987 |
| Umlaufvermögen | 1'528'478 | 1'264'392 |
| Immobilien | | |
| Immobilien | 4'906'797 | 5'256'682 |
| Mobile Sachanlagen | 273'618 | 220'400 |
| Anlagevermögen | 5'180'415 | 5'477'082 |
| TOTAL AKTIVEN | 6'708'893 | 6'741'474 |
| PASSIVEN | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 217'740 | 84'623 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 84'806 | 84'480 |
| Depotgelder (unverzinslich) | 383'120 | 383'120 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 228'143 | 62'054 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 913'809 | 614'277 |
| Rückstellungen | - | - |
| Hypothekenschulden (verzinslich) | 3'000'000 | 3'000'000 |
| Fester Vorschuss Bank (verzinslich) | 1'025'000 | 1'125'000 |
| Fester Vorschuss Gemeinde (verzinslich) | 450'000 | 600'000 |
| Langfristiges Fremdkapital | 4'475'000 | 4'725'000 |
| Fremdkapital | 5'388'809 | 5'339'277 |
| Vereinskapital | 1'294'259 | 1'294'259 |
| Aufwertungsreserve | 2'080'000 | 2'170'000 |
| Ergebnisvortrag | -2'062'061 | -2'012'844 |
| Jahresergebnis | 7'887 | -49'217 |
| Eigenkapital / Organisationskapital | 1'320'085 | 1'402'197 |
| TOTAL PASSIVEN | 6'708'893 | 6'741'474 |

Finanzbericht

| Altersheimverein Kölliken, 5742 Kölliken | Erfolgsrechnung | |
|--|-------------------------|------------------|
| | 1.1.2024 bis 31.12.2024 | |
| | 2024 | 2023 |
| | CHF | CHF |
| BETRIEBSERTRAG | | |
| Ertrag aus Pension und Betreuung | | |
| Pension und Betreuung | 4'023'069 | 3'898'108 |
| Pflegemtaxen stationäre Pflege | 1'675'690 | 1'697'408 |
| Total Ertrag Pension und Betreuung | 5'698'759 | 5'595'516 |
| Nettoerlös aus Leistungen | | |
| Medizinische Leistungen KVG | 88'726 | 106'841 |
| Übrige med. Nebenleistungen | 4'694 | 4'598 |
| übrige Leistungen für Heimbewohner | 86'619 | 80'510 |
| Nebenbetriebe Restaurant | 259'502 | 246'729 |
| Leistungen an Dritte | 19'378 | 16'440 |
| Mitgliederbeiträge / Spenden | 1'578 | 4'987 |
| Total Nettoerlös aus Leistungen | 460'496 | 460'104 |
| Total Betriebsertrag | 6'159'255 | 6'055'620 |
| Personalaufwand | -4'595'285 | -4'582'044 |
| Bruttoergebnis | 1'563'970 | 1'473'576 |
| SACHAUFWAND | | |
| Medizinischer Bedarf | -83'717 | -96'042 |
| Lebensmittel und Getränke | -321'217 | -303'141 |
| Haushaltaufwand | -89'265 | -75'301 |
| Unterhalt und Reparaturen | -214'693 | -184'890 |
| Energie und Wasser | -290'718 | -244'860 |
| Verwaltung/Informatikaufwand | -132'185 | -107'768 |
| Übriger Bewohner- und Sachaufwand | -102'460 | -115'266 |
| Betriebliches Ergebnis ohne Alterswohnen (EBITDA) | 329'715 | 346'308 |
| Abschreibungen ohne Alterswohnungen | -346'306 | -351'551 |
| Auflösung Aufwertungsreserve | 90'000 | 90'000 |
| Betriebliches Ergebnis ohne Alterswohnen (EBIT) | 73'408 | 84'757 |

Finanzbericht

| | | |
|---|----------------|----------------|
| Alterswohnungen | | |
| Mietertrag | 284'730 | 280'905 |
| Unterhalt und Reparaturen | -35'772 | -35'965 |
| Übriger Aufwand | -6'764 | -13'669 |
| Abschreibungen | -101'210 | -102'450 |
| Finanzaufwand | -27'960 | -29'469 |
| Betriebliches Ergebnis mit Alterswohnungen | 186'433 | 184'110 |
| Finanzaufwand | -115'440 | -110'578 |
| Finanzertrag | 463 | - |
| Betriebliches Ergebnis EBT 1 | 71'457 | 73'533 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -63'570 | -222'806 |
| Ausserordentlicher Ertrag | - | 100'057 |
| Jahresergebnis | 7'887 | -49'217 |

Altersheimverein Kölliken, 5742 Kölliken

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959c OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Institution erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Der Altersheimverein Kölliken, 5742 Kölliken ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Kölliken.

Der Verein betreibt das Alters- und Pflegeheim, sowie Alterswohnungen in Kölliken.

12 Urkunde und Reglemente

Statuten 14. Mai 1998

Überarbeitung 30. Mai 2018

2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

21 Bestätigung über Rechnungslegung nach OR

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss OR. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und zeigt eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Untnehmung.

Eine Vorratsbuchhaltung im eigentlichen Sinne wird nicht erfasst. Die Vorräte in der Pflege und Hotellerie werden laufend verbraucht. Vorräte bestehen im Heizöltank.

Aufgrund von Sondereffekten wie hohen Debitorenausfällen und nicht gedeckte Schäden in Alterswohnungen ergibt sich nur ein kleiner Gewinn. Die Geschäftsentwicklung ist positiv, die Geschäftstätigkeit ergibt ein gutes Betriebsergebnis. Zusammen mit den früher getroffenen Massnahmen ist die Fragestellung der Fortführungsfähigkeit bis auf weiteres beantwortet und nicht mehr aktuell.

Finanzbericht

Anhang

Altersheimverein Kölliken, 5742 Kölliken

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|---------------|----------------|
| 3 Weitere Angaben zur Unternehmung | | |
| 31 Angaben über Vollzeitstellen | | |
| Die Anzahl Vollzeitstellen (inkl. Lernende) liegt im Jahresdurchschnitt zwischen 50 und 250 | trifft zu | trifft zu |
| | CHF | CHF |
| 32 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven: | | |
| - Bilanzwert Anlagen | 4'906'797 | 5'256'682 |
| - Schuldbriefsumme nominell, verpfändet bei Bank | 6'200'000 | 6'200'000 |
| - Kreditsumme, beanspruchte Hypotheken | 4'025'000 | 4'125'000 |
| 33 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | | |
| Bilanziert unter "übrige Verbindlichkeiten" | 42'169 | 0 |
| 34 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung | | |
| <u>ausserordentlicher Aufwand</u> | | |
| Diverses | 670 | 13'344 |
| Renovation Beschädigte Wohnung | 35'000 | 0 |
| Massnahmen für Beseitigung Auflagen | 17'900 | 0 |
| Kosten Interimslösung HR / Finanzen | 10'000 | 0 |
| Geschäftsleiter a.l. - Reorganisationsaufwand | 0 | 209'462 |
| Total ausserordentlicher Aufwand | 63'570 | 222'806 |
| <u>ausserordentlicher Ertrag</u> | | |
| Überschussbeteiligung und Rückvergütungen | 0 | 57 |
| Geschäftsleiter a.l. | 0 | 100'000 |
| Diverses | 0 | 0 |
| Total ausserordentlicher Ertrag | 0 | 100'057 |
| 35 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | | |
| Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2024 durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse mehr eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten. | | |

Bericht der Revisionsstelle zur
eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Altersheimverein Kölliken
5742 Kölliken

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Altersheimverein Kölliken für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 7. März 2025

thv AG
Wirtschaftsprüfung



Marco Gloor
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



Adrian Scholze
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)





Alterszentrum
SUNNMATTE

Alterszentrum Sunnmatte Kölliken
Bahnhofstrasse 6
5742 Kölliken

062 737 49 49
sunnmatte.ch